

Inhalt

Einleitung: Mircea Eliade – Mensch ohne Bestimmung?	7
I. Teil: Der Religionswissenschaftler und das Inventarium des Heiligen	14
1. Spirituelle Befreiungstechniken	15
Alchemie	16
Yoga	24
Schamanismus	38
2. Die Morphologie des Sakralen und die Geschichte der Religionen	44
Archaische Ontologie	44
Das Wesen der Religion	48
Archetypen	52
Die Dialektik des Sakralen und Profanen	61
Initiation und Wiedergeburt	66
Der Mythos – Einbruch des Heiligen in die Welt	71
Zalmoxis	74
Kompendien des Religiösen	77
3. Methode und Kritik	82
II. Teil: Der Literat zwischen Autobiographie, Existentialismus und Phantastik	96

1. Der autobiographische Roman	101
Adoleszenz als Archetypus	101
Mythologie der Wollust	106
Hymnus auf die ewige Liebe	115
2. Der existentialistische Roman	126
Jugend ohne Paradies	126
Die Moral der Häretiker	131
3. Der phantastische Roman	134
Die Metaphysik des Rituals	134
Die verliebte Tote	139
Schlangenzauber	145
Johannesnacht	150
Scheherezade oder die Logik des Mythos	158
Das Drama als Initiation und Befreiung	162
4. Erzählungen	166
Der Unsichtbare	169
Zeit als Illusion	172
Der Mythos des Labyrinths	174
Eine moderne Persephone	178
Die allerletzte Gleichung	182
5. Essayistik und (kultur-)politischer Journalismus	185

Anhang

Anmerkungen	195
Literaturhinweise	201
Zeittafel	211
Über den Autor	215